

Vergessen Sie alles, was Sie in letzter Zeit bei anderen oder sogar bei uns Unausgegorenes über ein neues EU-Steuerparadies an Deutschlands Westgrenze lasen. Mit sofortiger Wirkung steht Ihnen die einzige authentische Fassung der Story aus der Feder von Finanz-Guru u. Bestseller-Autor Gerhard Kurtz zur Verfügung. Das Thema...

Ihre unglaublichen Steuerspar- und Reichmacher-Chancen in der neuen "Super-Schweiz"!

Anfang des Jahres 2006 entschloß sich ein unmittelbarer westlicher EU-Nachbar Deutschlands zu einer einmaligen fiskal-revolutionären Tat. Erster Streich: Man versetzte alle von ihren Zinsen lebenden Anwohner in die Lage, mit einem Steuersatz von nur noch 10% (zehn Prozent!) davonzukommen. Über eine Zinsendabgeltungsteuer. Das heißt: Wenn Sie 100 Euro einnehmen, zahlen Sie 10 Euro - und fertig. Es kommen keine Einkommensteuer-Nachforderungen. Sie brauchen nicht mal ein Steuererklärungs-Formular auszufüllen!



Infomappe € 70

Zweiter Streich: Auch Kursgewinne auf Aktien u. Investmentfonds bleiben (bei Einhaltung einer 6-monatigen Spekulationsfrist) völlig abgabenfrei. Tip: So manches Normalgeschäft läßt sich durch Einschaltung einer Papier-AG in einen abgabenfreien Aktienkursgewinn verwandeln!

Dritter Streich: Vermögen- u. Erbschaftsteuer können Sie ebenfalls vergessen (jedenfalls unter nahen Verwandten, nicht jedoch bei Vererbungen an Fremde!) - sie wurden ersatzlos abgeschafft!

Vierter Streich: Da es sich bei dem Steuerwunderland, das wir neue "Super-Schweiz" getauft haben, um lupenreines EU-Gebiet handelt, kann sich jeder Euroländer innerhalb von 24 Stunden durch einen simplen Umzug dorthin problemlos in einen entspr. privilegierten "Super-Schweiz"-Steuerbürger verwandeln - keine überflüssige Bürokratie und schon gar keinen Einkauf per Immobilie. Mietklitsche genügt. Oder Sie nächtigen kostenlos bei einer neuen Flamme (Kontakte für beides im Report)!

Fünfter Streich: Sie brauchen auch keinesfalls Ihre bisherige deutsche o.a. euroländische Wohnung aufzugeben - Sie verwandeln sie einfach in einen steuerunschädlichen Zweitwohnsitz. Eindeutige Doppelbesteuerungsabkommen zwi-

schen "Super-Schweiz" u. Deutschland (sowie diversen anderen EU-Staaten wie z.B. Spanien!) machen's möglich!

Sechster Streich: Schon Ihr nächstes Steuerjahr könnte theoretisch so aussehen: Einnahmen = 100.000 Euro aus Zinsen sowie 500.000 Euro aus Aktienkursgewinnen, zu zahlen lediglich 10.000 Euro, nämlich 10% auf die Zinsen. Ihnen fehlt das Kapital, um entsprechende Zinsen zu produzieren? Einfach Ihr gesamtes privates u. geschäftliches Gut verkloppen und den Erlös in AAA-Anleihen stecken - hoffentlich sackt der Zinstrend nicht wieder ab!

Siebter Streich: Die realen Möglichkeiten des "Super-Schweizer" Steuerzahlers freilich entdeckten wir erst, als wir das ganze Thema noch einmal mit dem Top-Vermögensberater des Landes durchgingen. Generaldirektor Carlo Sch. vertraute uns an, nur Phantasielose würden die 10%-Rentier-Steuer auch wirklich herausrücken. Den anderen seien landestypische Firmenkonstruktionen bekannt, mit denen sich jede Zahlung vermeiden läßt. Damit wäre Ihr Weg frei zum Nullsteuertarif - nicht auf den Bahamas, sondern mitten in der EU mit Ausstrahlung bis in Ihre deutsche oder österreichische Heimat!

So gründen Sie Ihren eigenen Investmentfonds à la IOS und werden ein zweiter Bernard Cornfeld!

Soweit der fiskalische Aspekt unserer Story. Jedoch hinter der neuen "Super-Schweiz" verbirgt sich weit, weit mehr als nur das wunderbarste Steuerparadies Europas. Nämlich zusätzlich auch noch eines der höchstkarätigen Reichmacher-Dorados der Welt. Zum Beispiel für Leute, die die einmaligen Investmentfonds-Zulassungsvorteile des Standorts klar erkannt haben und ganz schnell ein IOS-artiges Fonds-Empire aus dem Boden stampfen wollen, um es Bernard Cornfeld nachzumachen. B.C. schaffte es bekanntlich in den Sechzigern vom New Yorker Taxifahrer zum in einem Genfer Schloß residierenden milliardenschweren Fonds-Tycoon, der sich die verführerischsten Frauen, die rasantesten Luxusautomobile sowie die repräsentativsten Domizile (inclusive goldenem Klo für den Hausherrn!) leisten konnte.

Erst jetzt, vierzig Jahre später, hat sich der erste Nachahmungsmutige der Bernard Cornfeld-Erfolgsgeschichte erinnert und ist gerade dabei, das Bernie-Wunder zu wiederholen. Der Report zeigt, wie er vorgeht und wie Sie dicht hinter ihm bleiben, damit Sie, wenn Sie schon nicht Zweiter werden, so doch vielleicht zur Nr. 3, 4 oder 5 avancieren. Ein paar Millionen sind für alle wahrlich nach vorne Streben-

den drin...(Unbedingt Supplement "Ihr eigener Investmentfonds light" beachten!)

Darüber hinaus ist die neue "Super-Schweiz" ein Tummelfeld für Servicefirmen, die dem hochbesteuerten deutschen Mittelständler dabei helfen wollen, "Steuerfrei wie Großunternehmen" (so ein einschlägiges FAZ-Inserat!) zu operieren. Werbeargumente: 40% der in D ansässigen Multis zahlen an den dortigen Fiskus keine Ertragsteuern mehr, auch Sie können dies mit Hilfe entspr. Auslandsfirmen erreichen. Zu den 1001 Beteiligungsstrukturen made in "Super-Switzerland" gehört z.B. eine Holding-Mutation, die weder Gewinnsteuer noch Steuerformulare bedingt!

Doch wertvoller noch als eine neue Filiale in der "Super-Schweiz" kann sich das von dort ebenfalls gelieferte Know-how erweisen. So gibt es "Super-

Sonderangebot

für Schnellbesteller: Wenn Sie Ihre Order innen 10 Tagen perfekt machen, legen wir Ihnen folgende Gratiszugaben obendrauf:

① den 183seitigen Wälzer: "Investieren in der neuen Super-Schweiz" - der jedoch nicht in natura kommt, sondern mittels des von uns verratenen Links auf Ihren PC herunterzuladen ist. Wenn Sie keinen PC besitzen, genügt die Emailadresse eines Nachbarn - wir mailen Ihnen die Broschüre dorthin, natürlich alles kostenlos! Inhalt: Alle, aber auch wirklich alle Tips, Infos u. Kontakte, um sich in der "Super-Schweiz" erfolgreich als Unternehmer zu tummeln.

② Wie der Mega-Coup geht, mit Hilfe eines eigenen Investmentfonds die ab 2009 drohende deutsche Abgeltungsteuer weitestgehend zu vermeiden. Im "Spiegel" 20/07 stand bereits, daß es geht. Wir verraten das exakte Know-how, die zu kontaktierenden Banken und in welchem einzig geeigneten Land Sie sitzen müssen - nämlich dasjenige, das wir "Super-Schweiz" getauft haben!

Schweizer" Beratungsfirmen, die Ihnen eine hieb- und stichfeste Analyse ausarbeiten, in der genau steht, welche Art Tochter Sie in welchem Land brauchen und oft auch noch, wo Sie am sinnvollsten selber Wohnung nehmen. Gern setzt man dann auch das in der Analyse Empfohlene in die Praxis um - von den

erforderlichen Firmengründungen über Ihren eigenen Umzug bis zur neuen Schule für Ihre Kinder. Alle Einzelheiten u. vor allem die vom deutschen Geldadel meistgeschätzte Berateradresse weltexklusiv im Report!

Was wäre ein neues Steuerparadies und Reichmacher-Dorado ohne den Rückhalt einer Top-Bankeninfrastruktur? Daher: In der neuen "Super-Schweiz" stehen Ihnen über zweihundert 1a-Kreditinstitute zur Verfügung, und das inclusive eines Bankgeheimnisses im Verfassungsrang, das stellenweise die alte Normalschweiz schlägt. Wir sagen Ihnen, welche Namen empfehlenswert sind, wo die Kontoeröffnung per Post akzeptiert wird, wer Ihr "Eldorado"-Domizil oder eine Panama-AG als Kontoinhaber schluckt etc. - damit Sie auch als Nichtansässiger auf Ihre Kosten kommen, sprich: die europäische Sparschweinsteuer komplett sparen!

Bestellen Sie den Kurtzschen "Super-Schweiz-Report" zu € 70 sofort! Denn das meiste, was wir darin beschreiben, basiert auf Bestimmungen, die gerade eben in Kraft getreten sind - so wunderbar neu und frühauftstehergerecht kommen Sie nie mehr zum Zug. Das gilt auch für die über 20.000 gerade freien Stellen, die wir Ihnen nachweisen, die aber morgen schon wieder weg sein können.

Market Letter Corporation, Panama
Ernest G. Brandt
Europabüro: BCM 3557, London WC1N 3xx
Fax: 0044-20-7405 1500
info@marketlettercorp.com
www.marketlettercorp.com

Impressum:

Besser als die Schweiz, 40 A-4-Seiten inkl. Supplement.
Erstauflage 2006 mit jährlichen Aktualisierungen.

© Copyright by Market Letter Corp, 2006

(Inscrita en el Registro Mercantil de Panamá, Tomo 951, Folio 188, Asiento 107.548 C, el 3 de Mayo de 1973)